

Dortmund, Freitag, 5. April 2024

Amprion informiert über Windader West

Die Amprion Offshore GmbH bietet vom 8. bis 11. April öffentliche Informationsveranstaltungen zu den Offshore-Netzanbindungen der Windader West an. Anlass ist der Start der Raumverträglichkeitsprüfung für das Projekt.

Die Windader West verbindet Offshore-Windparks in der Nordsee mit dem Übertragungsnetz an Land. Die Seekabel beginnen bei den Windparks und führen gebündelt als Erdkabel von der Küste bis zu ihren Netzverknüpfungspunkten in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Mit bis zu acht Gigawatt Leistung aus Offshore-Windenergie wird die Windader West den Energiebedarf von acht Millionen Menschen decken.

Im vergangenen Jahr hatte Amprion auf einer Vielzahl von Informationsveranstaltungen die Projekte sowie erste mögliche Trassenkorridore für den Leitungsverlauf der größtenteils parallel verlaufenden Systeme vorgestellt. Diese Planungen hat der Übertragungsnetzbetreiber im Anschluss weiter konkretisiert und die Unterlagen für die anstehende Raumverträglichkeitsprüfung erstellt. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse macht Amprion in den Unterlagen auch einen Vorschlag für den vorzugswürdigen Trassenkorridor.

Amprion bietet Informationsveranstaltungen an

Mitte April wird die zuständige Landesplanungsbehörde in Niedersachsen die Raumverträglichkeitsprüfung einleiten. Darin werden die Trassenkorridore für die Gleichstromerkabel untersucht. Im Ergebnis wird durch die Behörde die raumverträglichste Planungsvariante ermittelt, die dann die Grundlage für die nachfolgenden Planfeststellungsverfahren darstellt.

Amprion informiert vom 8. bis 11. April erneut vor Ort über die Planungen. „Wir wollen den Start der Raumverträglichkeitsprüfung zum Anlass nehmen, um nochmal mit den Bürger*innen ins Gespräch zu kommen. Sie können unser Infomobil oder die Infomärkte besuchen, um sich vor der Beteiligungsphase einen Überblick zu verschaffen“, sagt Stefan Sennekamp, Projektsprecher bei Amprion. „Die Gespräche helfen uns dabei, planerische Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und angehen zu können.“

Seite 1 von 3

Amprion Offshore GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T+49 231 5849-0
F+49 231 5849-14188
offshore.amprion.net

Geschäftsführung:

Peter Barth
Dr. Carsten Lehmköster

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 31481

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE76 4404 0037 0350 3497 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 3280 38 306

Bei der Informationstour hält tagsüber das Amprion-Infomobil in den verschiedenen Orten. Abends werden sogenannte Bürgerinfomärkte angeboten, bei denen sich die Gäste an unterschiedlichen Themenständen informieren können. Eine Anmeldung ist für keine der Veranstaltungen erforderlich. Kommen und Gehen ist über den gesamten Zeitraum möglich. Die Inhalte und Informationen der zwei Veranstaltungsformate sind identisch.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Termin	Infomobil-Stopp 10 – 12 Uhr	Infomobil-Stopp 14 - 16 Uhr	Bürgerinfomarkt 17 - 19 Uhr
8.4.	Dornum, Marktplatz	Wittmund, Marktplatz	Esens, Theodor-Thomas- Halle
9.4.	Friedeburg, Marktplatz	Westerstede, Marktplatz	Apen, Aula der Schule
10.4.	Barßel, Dorfplatz Landessparkasse	Friesoythe, vor d. ehem. Rathaus	Werlte, Saal Hahnenkamp
11.4.	Haselünne, Wochenmarkt	Langen, Gemeindezentrum	Emsbüren, Ratssaal des Rathauses

Die Windader West

Windader West ist der Name der vier Netzanbindungssysteme NOR-6-4, NOR-9-5, NOR-x-1 und NOR-x-5, die Nordsee-Windstrom in das Übertragungsnetz einspeisen werden. Für die vier Systeme verlegt Amprion Kabel auf hoher See, im niedersächsischen Wattenmeer sowie auf dem Festland zwischen der Nordseeküste und den jeweiligen Netzverknüpfungspunkten. Der Netzverknüpfungspunkt von NOR-6-4 liegt in Wesel am Niederrhein. Der Netzverknüpfungspunkt von NOR-9-5 liegt zwischen Dorsten, Marl und Haltern im nördlichen Ruhrgebiet. NOR-x-1 und NOR-x-5 sollen in Rommerskirchen und Oberzier im Rheinland angeschlossen werden. Die vier geplanten Offshore-Netzanbindungssysteme werden auf der Landseite und größtenteils auch auf der Seeseite parallel zueinander installiert. Landseitig sind die Projekte als Erdkabel in Gleichstromtechnik geplant. Sie können jeweils eine Leistung von 2.000 Megawatt übertragen, wodurch in Summe etwa der Bedarf von acht Millionen Menschen aus Offshore-Windenergie gedeckt werden kann. Die Netzanbindungssysteme werden zwischen 2032 und 2036 in Betrieb gehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Sennekamp
 Projektsprecher Windader West (Niedersachsen)
 M + 49 152 2270 5497
 E-Mail: stefan.sennekamp@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.300 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa. Die Amprion Offshore GmbH ist als hundert-prozentige Tochter mit den Offshore-Aktivitäten von Amprion betraut.